Wir suchen eine neue Projektkoordination!

Für SCHLAU Osnabrück suchen wir **zum 1. Februar 2027** eine **hauptamtliche Projektkoordination auf Werkstudierenden-Basis** mit einem Stundenumfang von **12-15 Wochenstunden**. SCHLAU ist ein queeres Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt mit Fokus auf Workshops an Schulen & pädagogische Fachkräfte, gelegentlich werden Workshops auch für andere interessierte Gruppen konzipiert. Die Aufnahme der Tätigkeit ist vorerst bis zum 31.12.2027 befristet, eine Weiterbeschäftigung erfolgt bei positivem Förderbescheid.

Aufgabengebiete:

- Workshopkoordination: Kommunikation mit Bildungseinrichtungen und Planung der Workshops (z. B. Terminkoordination)
- Fachliche und organisatorische Koordination des ehrenamtlichen Teams
- Organisation und Moderation von regenmäßigen Teamtreffen und weiterbildenden Veranstaltungen
- Methodenweiterentwicklung und -anpassung an unterschiedliche Zielgruppen
- Vernetzung mit anderen queeren Projekten & Gruppen, sowie politischen Akteur:innen
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen & Messestände betreuen)
- Fördermittelakquise, Dokumentation und Evaluierung der Projektarbeit
- Mitwirken im Trägerverein FOKUS e.V. (z.B. Teilnahme an Mitgliederversammlung)
- Arbeiten mit der zweiten hauptamtlichen Person (Ehrenamtskoordination & Aquise, Stundenumfang 5h) im Koordinationsteam

Deine Voraussetzungen:

- Studierendenstatus
- Eigener queerer Hintergrund
- Noch mindestens 2 Jahre in Osnabrück
- Wöchentliche Verfügbarkeit (regelmäßig 2 Tage die Woche)
- Anwesenheit beim Team & Funtreffen (abends am 2. & 4. Dienstagen im Monat)
- Bereitschaft, SCHLAU nach außen zu vertreten (Messestände, Kommunizieren mit Bildungseinrichtungen, politischen Entscheidungsträger:innen)
- Auseinandersetzung & Verständnis von Diskriminierung, eine intersektionale antidiskriminierende Haltung
- Wissen im Bereich Queerness

Was ist hilfreich für die Stelle?

- Erfahrung in der queeren Bildungsarbeit / SCHLAU-Bildungsarbeit
- Interesse am Durchführen von SCHLAU- Workshops
- Grundlegende Kenntnisse in Microsoft Teams, Word, Excel, etc.
- Vorerfahrung in Projektkoordination
- Persönliche organisatorische & kommunikative Stärken
- Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend
- Spaß an Teamarbeit

osnabrueck.schlau-nds.de

Was wir bieten:

- Die Zusammenarbeit in einem engagierten und vielfältigen Team
- Gewachsene, etablierte Struktur mit großem Methodenpool & Qualitätsstandards
- Einarbeitungsphase durch die anderen Projektkoordinationen
- Enge fachliche & organisatorische Beratung durch den Landesverband SCHLAU Niedersachsen
- Die Einbindung in ein großes queeres Netzwerk
- Weiterbildungsmöglichkeiten im SCHLAU Netzwerk
- Flexible, selbstbestimmte Arbeitszeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag (in Anlehnung an den TVöD-VKA 8)
- Enge Anbindung an den FOKUS e.V. (Arbeitsplatz im Büro, fachliche Unterstützung)
- Arbeit in einem queeren Bildungsprojekt!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schick uns gern **bis 30.11.2026** deine Bewerbung per Mail an **info@schlau-osnabrueck.de**
Die Bewerbung sollte bestehen aus:

- tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (eher Richtung Vorstellungstext - wie passt du zu SCHLAU, was hast du z. B. bisher im Bildungsarbeitskontext mit welchen (informellen) Qualifikationen gemacht)

Die Bewerbungsgespräche sollen im Zeitraum von 7.-11.Dezember 2026 in Person stattfinden. Bitte schreibe in der Bewerbung, wann du in diesem Zeitraum Zeit dafür hättest.

Weitere Hinweise:

Die Einarbeitungszeit wird in den ersten zwei Monate sein. Am Anfang werden die Wochenstunden etwas weniger sein, ab Ende März soll die volle Stundenanzahl gearbeitet werden.

Diversität im Team ist uns wichtig, deshalb freuen wir uns momentan insbesondere über Bewerbungen von trans*-, inter*-, nicht-binären- und ace- sowie schwulen, lesbischen, bi und queeren Personen, sowie BIPoC, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationsgeschichte und Menschen anderer Gruppen, die in unserem Team unterrepräsentiert sind. Bei gleicher Eignung bevorzugen wir Menschen mit Mehrfachdiskriminierung.